

Psychologisches Institut  
Dr. Bozana Meinhardt-Injac

Binger Strasse 14-16  
55122 Mainz

Tel. +49 61313939178  
meinharb@uni-mainz.de

<http://www.psychologie.uni-mainz.de/97.php>

Liebe Gehörlose,

Wir möchten Sie für die Teilnahme an einer Studie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gewinnen, die vom Lehrstuhl Psychologie in den Bildungswissenschaften durchgeführt wird. Die Forschungsgebiete umfassen Bereiche in der Pädagogischen- und Entwicklungspsychologie der Lebensspanne. Unser Team besteht aus langjährigen wissenschaftlichen Mitarbeitern und erfahrenen Studenten, die Teile der Daten aus diesem Projekt für ihre Abschlussarbeit verwenden werden.

In unserer Studie untersuchen wir die Fähigkeit zur Gesichtserkennung über die Lebensspanne. Obwohl visuelle Wahrnehmung automatisch vorkommt, haben bisher viele Studien gezeigt, dass sogar diese Fertigkeiten im Laufe des Lebens immer exakter und effizienter werden. Um Vergleichsdaten zu erhalten, wurden bereits verschiedene Altersgruppen untersucht: Kinder zwischen 8 und 16 Jahren, junge Erwachsene zwischen 20 und 30 Jahren und ältere Erwachsene zwischen 60 und 80 Jahren.

In dem nun weiterführenden Forschungsschritt möchten wir mit gehörlosen Menschen arbeiten. Basierend auf Ergebnissen früherer Studien erwarten wir, dass gehörlose Menschen effektivere und differenziertere Vergleichsstrategien anwenden können als hörende. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Mimik ein wichtiger Bestandteil der Gebärdensprache / des Lippenlesens ist.

Das Experiment wird auf einem Computer durchgeführt und dauert ca. 45 Minuten inklusive Pausen. Computerkenntnisse sind keine erforderlich. Die Untersuchung ist ungefährlich und hat keinerlei Nebenwirkungen.

Ihnen werden auf einem Computerbildschirm jeweils kurz nacheinander zwei Gesichter präsentiert, die miteinander verglichen und im Anschluss als gleich oder unterschiedlich beurteilt werden sollen.

Wir sichern Ihnen zu, dass die von uns erhobenen persönlichen Daten entsprechend dem Datenschutz behandelt werden. Die erhobenen Messdaten werden anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf Sie gezogen werden können.

**Studienort**

Die Untersuchung wird nach Absprache in den Räumen der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz durchgeführt, in einem ruhigen Raum wo jegliche Ablenkung während des Experiments auf ein Minimum reduziert wird.

**Gesuchte Personen**

Für unsere Forschung ist es sehr wichtig, dass wir viele freiwillige Personen finden, die uns unterstützen, indem sie an unserem Experiment teilnehmen. Nur so können wir neue Erkenntnisse über die Entwicklung der Gesichtserkennung gewinnen. Durch die Teilnahme an der Studie erhalten Sie einen spannenden Einblick in das Tätigkeitsfeld des Psychologischen Institutes der Universität Mainz und leisten aktiv einen Beitrag zur Grundlagenforschung. Wenn Sie **gehörlos**, zwischen **20 und 40** Jahren alt sind und **das Ablesen von Begriffen von den Lippen** beherrschen (auch in Kombination mit der DGS), würde es uns deshalb sehr freuen, wenn Sie an unserer Studie teilnehmen.

Für die Untersuchung nicht geeignet sind Personen mit Beeinträchtigungen des zentralen Nervensystems (z.B. durch traumatische Hirnverletzungen), schwerhörige/spätertaubte Menschen sowie Personen die trotz korrigierter Sehschwäche (Brille, Kontaktlinsen) schlecht sehen.

Wenn Sie Interesse haben, an unserer Studie teilzunehmen oder wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie uns jederzeit gerne per Mail kontaktieren:

gehoerlosenstudie.mainz@gmail.com

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Beste Grüße,

Student: David Kurbel / Isabelle Schrickler  
wiss. Mitarbeiterin: Dr. Bozana Meinhardt-Injac